

“Winter im Wörlitzer Park“

Der Englische Garten zu Wörlitz stellt den **gartenkünstlerischen Höhepunkt** des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches dar. Die Anlage wurde von der UNESCO 2000 in das Verzeichnis des Weltkulturerbes aufgenommen. Von 1764 bis 1813 angelegt bzw. erweitert, ist er mit 113 Hektar nicht nur einer der größten, sondern auch **einer der frühesten und bedeutendsten Landschaftsparks Kontinentaleuropas**. Mit den Gestaltungs-Intentionen des Fürsten Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau wie Bildungsauftrag, der Mensch als Mittelpunkt und eines über die Ästhetik hinaus bestehenden praktischen Nutzens, zeichnet er sich gegenüber allen anderen Parkanlagen aus und ist **in seiner Art einmalig**. Gleichzeitig wurde er Vorbild und Anregung für die die Meister der Parkgestaltung wie Lenné und Pückler und bietet in reicher Fülle prächtige, wechselnde Gartenbilder **mit genial angelegten Sichtachsen** sowie viel Anregendes aus Kunst, Geschichte, Philosophie und Natur.

29-jährig schrieb Goethe 1778 an Freifrau von Stein über seinen Parkbesuch: "Hier ists jetzt unendlich schön. Mich hats gestern Abend, wie wir durch die Seen, Kanäle und Wäldchen schlichen, sehr gerührt, wie die Götter dem Fürsten erlaubt haben, einen Traum um sich herum zu schaffen..."



**„Gärtner, Maler,
Philosophen,
Dichter – geht
nach Wörlitz!“**

Charles Joseph de Ligne

VITA - Jan Lipowski

- 1970 in Dresden geboren, Abitur in Pirna
- seit 1991 gelegentliches Aquarellieren
- bis 1997 Studium „Elektrotechnik“ sowie „Wirtschaftsingenieurwesen“ an der TUC
- 1999 Idee und Start Online-Fotoprojekt: www.fotoblick.de - Natur & Kultur im Blick
- seit 2000 Mitglied im net.foto.art.club
- seit 2003 Fotoausstellungen (Chemnitz, Marienberg und Annaberg-Buchholz)
- seit 2004 aktive Teilnahme an Lesungen, Gewinn des Chemnitzer Poetry Slam (2005) Lese- und Hörproben: www.guc-verlag.de
- Buchpublikationen:
„Paralleluniversale Geschichten“ (2000),
„Lust auf Figur“ (2005) im GUC-Verlag;
2008: Vollendung Buch „Montagslaune“